

**Produktname: Annexin A1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe01649**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,51 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 39 kDa; Observed MW: 39 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ANXA1
<b>Alternative Namen</b>	ANXA1; ANX1; LPC1; Annexin A1; Annexin I; Annexin-1; Calpactin II; Calpactin-2; Chromobindin-9; Lipocortin I; Phospholipase A2 inhibitory protein; p35
<b>Gen-ID</b>	301
<b>SwissProt ID</b>	P04083
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen Annexin A1

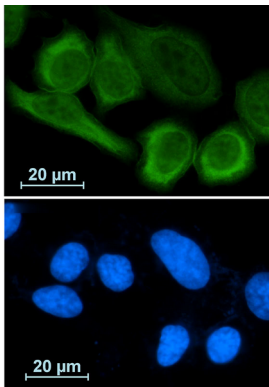
**Hintergrund**

Spielt eine wichtige Rolle in der angeborenen Immunantwort als Effektor glukokortikoidvermittelter Reaktionen und Regulator des Entzündungsprozesses. Besitzt entzündungshemmende Aktivität (PubMed:8425544). Wirkt an der glukokortikoidvermittelten Herunterregulierung der frühen Phase der Entzündungsreaktion mit. Fördert die Auflösung von Entzündungen und die Wundheilung (PubMed:25664854). Wirkt zumindest teilweise durch Aktivierung der Formylpeptidrezeptoren und nachgeschalteter Signalwege (PubMed:15187149, PubMed:25664854). Fördert die Chemotaxis von Granulozyten und Monozyten durch Aktivierung der Formylpeptidrezeptoren (PubMed:15187149). Trägt zur adaptiven Immunantwort bei, indem es durch T-Zell-Aktivierung ausgelöste Signalwege verstärkt und die Differenzierung und Proliferation aktivierter T-Zellen reguliert (PubMed:17008549). Fördert die Differenzierung von T-Zellen zu Th1-Zellen und hemmt deren Differenzierung zu Th2-Zellen (PubMed:17008549). Hat keine Wirkung auf unstimulierte T-Zellen (PubMed:17008549). Fördert die Umstrukturierung des Aktin-Zytoskeletts, die Zellpolarisation und die Zellmigration (PubMed:15187149). Reguliert die Hormon-Exozytose negativ durch Aktivierung der Formylpeptidrezeptoren und Reorganisation des Aktin-Zytoskeletts (PubMed:19625660). Besitzt eine hohe Affinität zu  $\text{Ca}^{2+}$  und kann bis zu acht  $\text{Ca}^{2+}$ -Ionen binden. Zeigt eine  $\text{Ca}^{2+}$ -abhängige Bindung an Phospholipidmembranen (PubMed:2532504, PubMed:8557678). Spielt eine Rolle bei der Bildung von Phagozytenbechern und Phagosomen. Spielt eine Rolle bei der Phagozytose, indem es die  $\text{Ca}^{2+}$ -abhängige Interaktion zwischen Phagosomen und dem Aktin-Zytoskelett vermittelt.

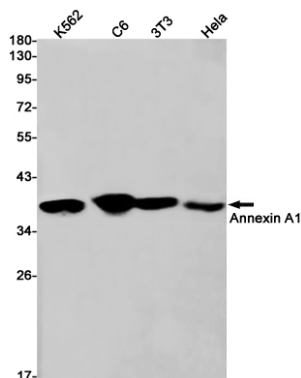
## Forschungsbereich

Signaltransduktion

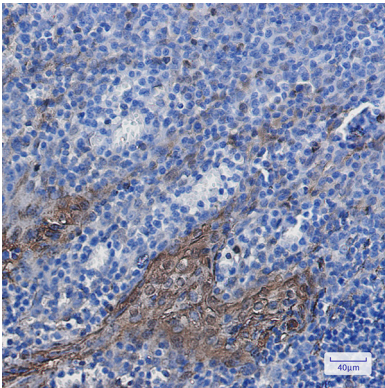
## Bilddaten



Immunocytochemische Analyse von Annexin A1 (grün) in A549 unter Verwendung eines Annexin A1-Antikörpers und DAPI (blau).



Western-Blot-Analyse von Annexin A1 in Lysaten von K562, C6, 3T3 und HeLa unter Verwendung eines Annexin-A1-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung des Annexin-A1-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.